TSB

Campus für Energie und Wirtschaft

Binger IntensivSeminar

Elektromobilität für Fahrzeugflotten

Rahmenbedingungen, Netzintegration und zukunftsfähige Geschäftsmodelle

am **Donnerstag, den 14. März 2019**

im Hotel NH in **Bingen am Rhein**

Schwerpunkte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ladeinfrastruktur und Netzintegration
- Versorgung aus Erneuerbaren Energien
- Neue Geschäftsmodelle mit Elektromobilität

Einladung

Bedingt durch die Dieselaffäre und der hierdurch aufgekommenen Debatte um das Ende des Verbrennungsmotors insbesondere im urbanen Umfeld rückt der Einsatz alternativer Antriebe und speziell des Elektroantriebs in Deutschland verstärkt in den Fokus. Auch von Seiten der Politik wird durch die Auflegung verschiedenster Förderprogramme zur Infrastruktur und zur Finanzierung von Elektrofahrzeugen vermehrt auf eine schnellere Verbreitung hin gewirkt.

Zur Zeit findet die Markteinführung von Elektrofahrzeugen in erster Linie bei batterieelektrischen Bussen im ÖPNV statt. Aber auch größere Fuhrparks wie der der Deutschen Post oder auch anderen Logistik- und Carsharing-Unternehmen sind hier sehr aktiv und treiben die Mobilitätswende voran. Das Seminar beschäftigt sich mit den zentralen Fragestellungen, die Betreiber von Fuhrparks, Verkehrsbetriebe, Dienstleister und Kommunen beschäftigen und bereitet auf die Umstellung auf eine umweltfreundliche Mobilität in der nahen Zukunft vor.

Die Vorträge zeigen auf, welche **regulatorischen Rahmenbedingungen** zu berücksichtigen sind und wie **lokale Infrastrukturen** und das **Stromnetz** für die Umsetzung der Mobilitätswende angepasst werden müssen. Bei einer hundertprozentigen Umstellung kann unser Stromnetz nicht alle Fahrzeuge gleichzeitig versorgen. Gleichzeitig könnten aber durch intelligente Ladesäulen die Auswirkungen, welche Erneuerbare Energien aus Wind und PV im Netz verursachen, abgemildert werden.

Mit dem politischen Ziel der Reduzierung von Emissionen im Verkehrssektor ist der Einsatz **Erneuerbarer Energien** zur Stromerzeugung verbunden. Nur bei einer klimaverträglichen Stromerzeugung werden die Emissionen reduziert und nicht nur örtlich verlagert. Das Seminar zeigt die Notwendigkeit für Unternehmen als auch Kommunen und gleichzeitig die Möglichkeiten für den wirtschaftlichen Einsatz Erneuerbarer Energien zur Stromeigenversorgung auf. Weiterhin werden Praxiserfahrungen aus der Beschaffung und dem Betrieb von Elektrofahrzeugen an die Teilnehmer weiter gegeben.

Wir freuen uns auch bei diesem Seminar auf einen regen Austausch!

Prof. Dr. Oliver Türk

Programm

09:30 Empfang und Registrierung

10:00 Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

10:15 Stand und Potenziale alternativer Mobilitätskonzepte
Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen
- Notwendigkeit der Mobilitätswende & Sektorkopplung
- Vergleich alternativer Antriebstechnologien
- Elektromobililität für Fahrzeugflotten und im ÖPNV
- Intermodalität

11:15 Kaffeepause

11:30 Rechtlicher Überblick und Fördermöglichkeiten
Clemens Dähne, Campus-EW GmbH
- Erläuterung wichtige Begriffe und Verweise mit Bezug zur Elektromobilität aus EnWG, StromStG, EEG, KWKG, StromNEV, KAV, AbLaV, UStG, MessEG
- Fördermöglichkeiten für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur

12:30 Gemeinsames Mittagessen und Austausch

13:30 Ladeinfrastruktur und Netzintegration
Clemens Dähne, Campus-EW GmbH
- Stand der Normung mit Blick auf Investitionssicherheit
- Einbindung der Ladeinfrastruktur in das Stromnetz (Haus/Liegenschaft)
- Einbindung der Ladeinfrastruktur in das Stromverteilungsnetz der öffentlichen Versorgung

15:00 Kaffeepause

15:15 Energiewirtschaftliche Optimierung und Geschäftsmodelle
Babett Hanke, Transferstelle Bingen
- Neue Geschäftsmodelle mit E-Mobilen und Ladeinfrastruktur
- Einsatzfeld „Tankstellenbatterie"

Erneuerbare Stromversorgung und Praxis des Fahrzeugbetriebs
David Wieters, Transferstelle Bingen
- Sektorkopplung, Eigenversorgung und Stromspeicherung zur Erhöhung des Eigenanteils
- Intelligentes Lademanagement
- Marktüberblick, Beschaffung und Betrieb
- Ausblick: Autonomes Fahren

16:15 Zusammenfassung des Seminars & Ausklang

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB -
Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:

Nina Rauth
Tel: 06721 / 98 424 255
rauth@tsb-energie.de

Anmeldung & Gebühren

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular unter
www.tsb-energie.de

Die Teilnahmegebühr beträgt regulär **400,00 Euro zzgl. MwSt. und 320,00 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer.** Enthalten sind darin das Seminarprogramm, Tagungsunterlagen sowie die Tagesverpflegung.

Frühbucherrabatt:
10% bei Anmeldung bis zum 01.02.2019

Anmeldefrist: 28.02.2019

Tagungsort

Hotel NH Bingen
Am Rhein Nahe Eck / Museumstrasse 3
55411 Bingen am Rhein

weitere Informationen unter:
http://www.nh-hotels.de/hotel/nh-bingen

Parkplätze

Parkmöglichkeiten bestehen direkt vor dem Hotel.

Seminarleitung & Referenten

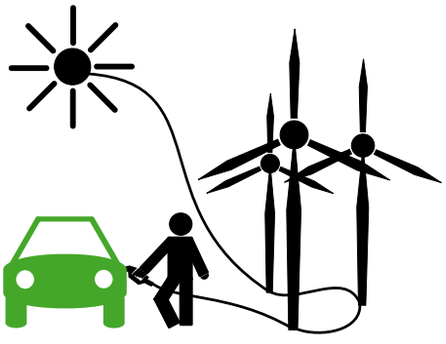
Prof. Dr.Oliver Türk
Transferstelle Bingen

Von 1994 bis 1998 promovierte Prof. Dr. Oliver Türk an der Universität Kaiserslautern in Physikalischer Chemie zum Thema Struktur- und Eigenschaftsbeziehungen bei Flüssigkristallen. Nach Stationen in der Industrie im In- und Ausland ist er seit 2010 an der Technischen Hochschule in den Bereichen alternative Antriebe und neue Mobilität sowie der Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Lehre tätig. 2015 hat er die wissenschaftliche Leitung der Transferstelle Bingen übernommen.

Clemens Dähne
Campus-EW GmbH

Beratung von Energieversorgern und Stadtwerken in den Bereichen:

- Netze, Anlagen und Ladeinfrastrukturen (E-Mobilität)
- Elektromobilität (Status, Trends und Innovationen)
- Netzleitstellen, Kraftwerkseinsatzleitstellen und Meldestellen (Entstörung)
- Datenschutz (zertifizierte Fachkraft für Datenschutz), Managementsysteme (u.a. IT-Sicherheit) und Geschäftsprozesse, Auditierungen
- Seminare, Schulungen, Vorträge und Moderationen zu energiewirtschaftlichen Fragestellungen



David Wieters
Transferstelle Bingen

David Wieters ist seit 2018 Projektmitarbeiter bei der Transferstelle Bingen in den Feldern der Energiewirtschaft und Mobilität. Weiterhin ist er bei verschiedenen Unternehmen in den Arbeitsfeldern der Ladeinfrastruktur und Elektrifizierung von Firmenwagenflotten tätig.

Babett Hanke
Transferstelle Bingen

Babett Hanke ist seit 2016 Gruppenleiterin im Bereich der Energiewirtschaft, Smart Grids und virtuelle Kraftwerke an der Transferstelle Bingen. Sie ist verantwortlich für die Projektleitung und wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten in diesem Bereich, sowie für die Beratung und Erstellung von Energiemarktstudien für die Industrie und den öffentlichen Bereich.